

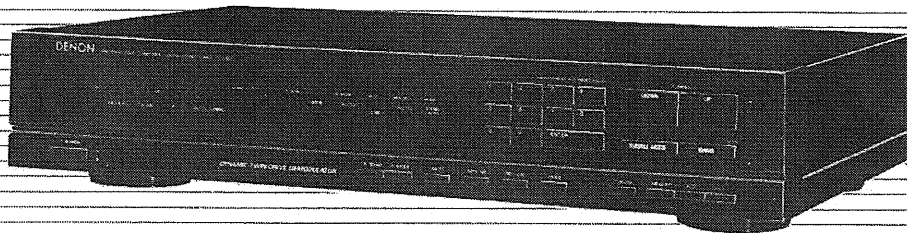
DENON

AM-FM STEREO TUNER

TU-800/800L

OPERATING INSTRUCTIONS
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI
BRUKSANVISNING
ISTRUZIONI PER L'USO
INSTRUCCIONES DE OPERACION

High Quality AM/FM tuner
High Sensitivity and S/N
"Simple is the Best" Design Philosophy
Precise and easy tuning
High selectivity and low distortion



FOR ENGLISH READERS	PAGE 6 ~ PAGE 7
FÜR DEUTSCHE LESER	SEITE 8 ~ SEITE 9
POUR LES LECTEURS FRANCS	PAGE 10 ~ PAGE 11
FÖR SVENSKA LÄSARE	SIDA 12 ~ SIDA 13
PER IL LETTORE ITALIANO	PÀGINA 14 ~ PÀGINA 15
PARA LECTORES DE ESPAÑOL	PAGINA 16 ~ PAGINA 17

- Please read the instructions before using. Following the instructions and operating hints will ensure top performance for many years.
Keep the Operating Instructions in a secure place.
- Lesen sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit allen Funktionen dieses Verstärkers gut vertraut zu machen und die Leistungsfähigkeit des Geräts viele Jahre lang voll ausschöpfen zu können.
Bewahren Sie die Anleitung für späteres Nachschlagen griffbereit auf.
- Veuillez lire ces instructions et ces conseils de fonctionnement avant la mise en service de l'appareil et vous serez ainsi assuré d'une performance optimale pendant de longues années.
Conserver ce Mode d'emploi dans un endroit sûr.
- Läs noga dessa anvisningar innan apparaten används. Genom att följa anvisningarna och användningstipsen kan apparatens presentationförmåga bibehållas i många år.
Förvara bruksanvisningen väl.
- Leggere queste istruzioni prima di usare l'apparecchio. Osservandole unitamente ai suggerimenti di funzionamento se ne assicurano le prestazioni ottimali per molti anni.
Conservare le istruzioni per l'uso in un posto sicuro.
- Lea por favor las instrucciones antes de usar. Siguiendo las instrucciones y sugerencias de operación se asegurará un máximo desempeño por muchos años.
Guarde las instrucciones de operación en un lugar seguro.

PRECAUTIONS

- AVOID HEAT
- AVOID MOISTURE AND DUST
- HANDLE THE POWER LEAD CAREFULLY
- UNPLUG POWER CORD IN YOUR LONG ABSENCE
- PUT NOTHING INSIDE THE UNIT
- CHEMICAL CLEANERS, SOLVENTS AND INSECTICIDES WILL DAMAGE THE CABINET
- DO NOT OPEN THE COVER
- DO NOT BLOCK VENT

HINWEISE ZUR BETRIEBS SICHERHEIT

- VERMEIDEN VON WÄRMEEINWIRKUNG
- SCHUTZ GEGEN FEUCHTIGKEIT UND STAUB
- BEHANDLUNG DER NETZSCHNUR
- DAS NETZKABEL ABTRENNEN, WENN DAS GERÄT LÄNGERE ZEIT NICHT VERWEDET WERDEN SOLL
- FREMDKÖRPER IM GEHÄUSE
- CHEMISCHE REINIGER, LÖSUNGSMITTEL UND INSEKTENVERTILGER BESCHÄDIGEN DAS GEHÄUSE
- DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN
- LÜFTUNGSSCHLITZE NICHT BLOCKIEREN

PRECAUTIONS

- EVITER LA CHALEUR
- EVITER L'HUMIDITE ET LA POUSSIERE
- MANIPULER LE CORDON ELECTRIQUE AVEC SOIN
- EN CAS D'ABSENCE PROLONGEE, DEBRANCHER LE CORDON L'ALIMENTATION
- NE RIEN METTRE L L'INTERIEUR DE L'APPAREIL
- DES NETTOYANTS CHIMIQUES, DES DILUANTS ET DES PRODUITS INSECTICIDES ENDOMMAGERONT LE COFFRET
- NE PAS OUVRIR LE COFFRET
- NE PAS OBTURER LES OUVERTURES DE VENTILATION

SÄKERHETSANVISNINGAR

- UNDVIK HETTA
- UNDVIK FUKT OCH DAMM
- BEHANDLA NÄTSLADDEN VARSAMT
- DRÅ STICKKONTAKTEN VID LÅNG FRÅNVARO
- STOPPA INTE IN NÅGONTING I APPARATEN
- KEMISKA RENGÖRINGSMEDEL, LÖSNINGSMEDEL OCH INSEKTSMEDEL SKADAR APPARATHÖLJET
- ÖPPNA INTE HÖLJET TILL APPARATEN
- TÄPP INTE FÖR VENTILATIONSHÅLEN

NOTE SULL'USO

- FARE ATTENZIONE ALLE ALTE TEMPERATURE
- NIENTE UMIDITA, ACQUA O POLVERE
- TRATTARE CON CURA IL CAVO D'ALIMENTAZIONE
- DURANTE LE ASSENZE
- FARE ATTENZIONE CHE OGGETTI ESTRANEI NON PENETRINO ALL'INTERNO
- MANUTENZIONE DEL MOBILE
- NON APRIRE IL MOBILE
- NON SISTEMARE OGGETTI SULLE APERTURE DI VENTILAZIONE

PRECAUCION

- TENGA CUIDADO DE LAS ALTAS TEMPERATURAS
- HUMEDAD, AGUA Y POLVO DEBEN SER EVITADOS
- TENGA CUIDADO CON EL CABLE ABASTECEDOR DE ENERGIA
- DURANTE SU AUSENCIA
- NO PERMITA QUE MATERIAS EXTRAÑAS INTRODUCAN DENTRO DEL EQUIPO
- MANEJO DEL CABINETE
- NO ABRA EL CABINETE
- NO COLOQUE OBJETOS SOBRE LAS RANURAS DE LA VENTILACION

● FOR UNITED KINGDOM MODEL ONLY

WARNING:

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.

The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

IMPORTANT

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

Blue: Neutral
Brown: Live

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer,

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit der DBP-Prüfnummer... gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst. Dieses Gerät darf im Rahmen der nachstehend abgedruckten »Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger« in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen. *) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der DBP-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S, SE oder SK bei der DBP Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11.12.1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16.12.1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

- Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.1977 (BGBl. I, S. 459) allgemein genehmigt.
- Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche**) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörigen Geräte. Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden. In den Empfängern eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsfunkfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängerseigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren) hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt.

- Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen. Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden. Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer DBP-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die DBP-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.
**) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.
***) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1.7.1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

- Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden. Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräte, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen. Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.
- Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden, werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
- Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
- Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost. Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an den Rundfunkempfängern auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
- Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden. Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrstüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmelddienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

- Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden. Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf. Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
- Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11.12.1970. Sie gilt ab 1.7.1979.

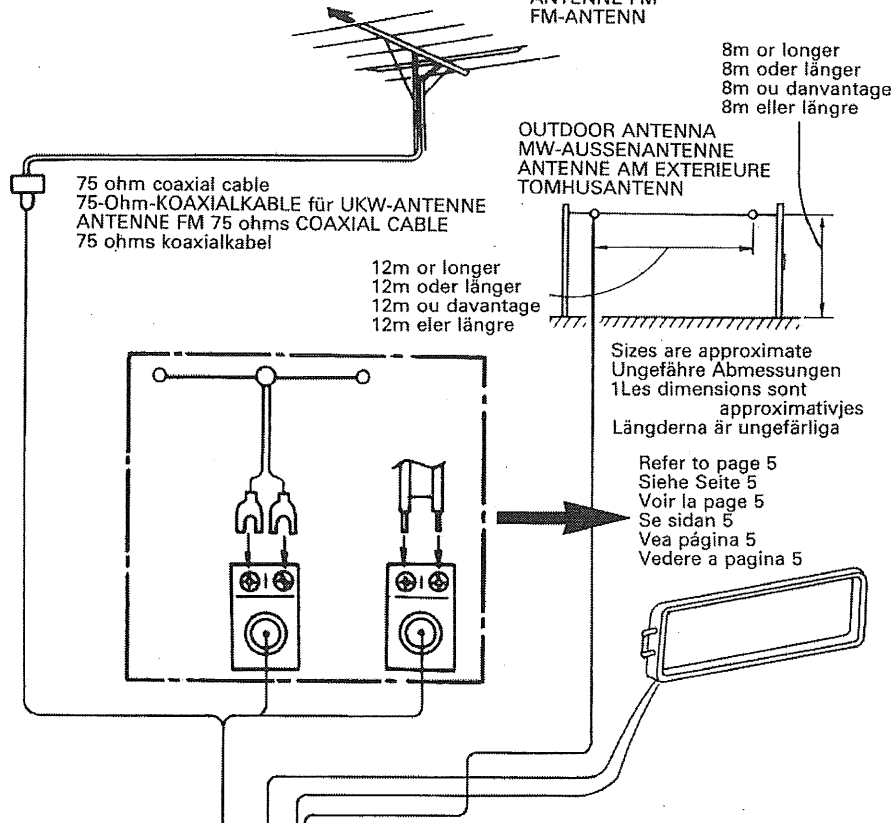
Bonn, den 14.5.1979

Der Bundesminister
für das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haast

**CONNECTIONS
ANSCHLUSS
CONNEXION
ANSLUTNINGAR**

DIRECTION OF
BROADCASTING STATION
SENDERRICHTUNG
SÄNDANDE STATIONEN
DIRECTION DE LA STATION
EMETTEUR
RIKTING FM-ANTENN

FM ANTENNA
UKW-HOCHANTENNE
ANTENNE FM
FM-ANTENN



(FOR WEAK SIGNAL RECEPTION)

1. Ground the wire to the earth when an outdoor antenna is used.
2. Do not detach the lead wires of the loop antenna from the terminals.

(BEI SCHWACH EINFALLENDEN SIGNALS)

1. Kabel erden, wenn eine Außenantenne verwendet wird.
2. Drähte der Rahmenantennen nicht von den Klemmenabtrennen.

(POUR RECEPTION D'ONDE FAIBLE)

1. Ficher le fil en terre à l'emploi d'une antenne extérieure.
2. Ne pas débrancher les conducteurs de l'antenne cadre au niveau des bornes.

(FÖR MOTTAGNING AV SVAGA SIGNALER)

1. Jorda ledningen från utomhusantenn, när sådan används.
2. Koppla inte ifrån ramantennens anslutningsledning från dess kontakter.

OUTDOOR ANTENNA
MW-AUSSENANTENNE
ANTENNE AM EXTERIEURE
TOMHUSANTENN

Sizes are approximate
Ungefähre Abmessungen
Les dimensions sont
approximatives
Längderna är ungefärliga

Refer to page 5
Siehe Seite 5
Voir la page 5
Se sidan 5
Veá página 5
Vedere a pagina 5

ACCESSORY LOOP ANTENNA

Removal of loop antenna
Move the supporting rod of the loop antenna upward to remove the antenna.

RAHMENANTENNE

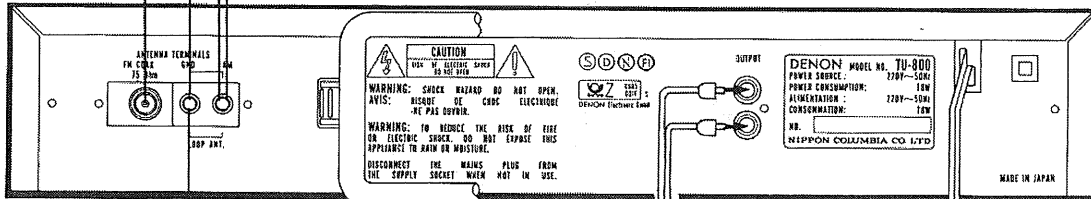
(Zubehör)
Abnehmen der MW-Rahmenantenne
Die Stützstange der Rahmenantenne nach oben ziehen, um die Antenne abzunehmen.

ANTENNE CIRCULAIRE FOURNIE COMME ACCESSOIRE

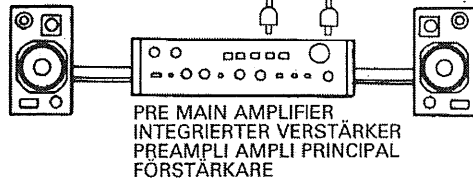
Dépose de l'antenne circulaire Déplacer vers le haut la tige de support de l'antenne pour la détacher.

RAMANTENN SOM EXTRA TILLBEHÖR

Ramantennens demontering
Lyft stödändan på antennen uppåt och lyft av antennen.



To tuner terminals
An die Tuner-Anschlüsse
Vers bornes de tuner
till tunerkontakterna

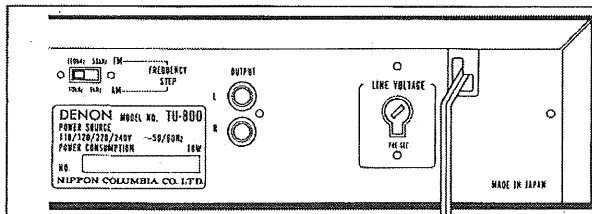


POWER OUTLET OF AMPLIFIER
KALTGERÄTESTECKDOSE DES INTEGRIERTEN VERSTÄRKERS
PRISE SECTEUR DU PREAMPLI AMPLI PRINCIPAL
FÖRSTÄRKARENS STRÖMUTTAG

WALL OUTLET
WANDSTECKDOSE
PRISE SECTEUR MURALE
VÄGGUTTAG

Fig. 1
Abb. 1

● ASIA MODEL ONLY



Setting the line voltage

- The customer can set the VOLTAGE SELECTOR KNOB on the back panel for appropriate line voltage by using a screwdriver.
- Do not use excessive force in setting the VOLTAGE SELECTOR KNOB – you may damage it.
- If the VOLTAGE SELECTOR KNOB does not turn smoothly, call qualified service personnel.

● ANTENNA INSTALLATION

● ANTENNEN

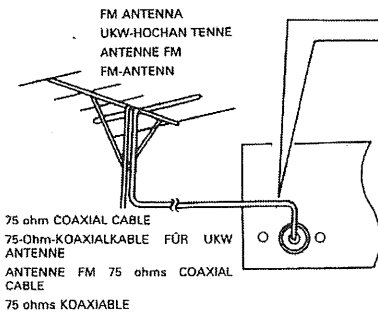


Fig. 2
Abb. 2

● MISE EN PLACE D'UNE ANTENNE

● INSTALLERING AV ANTENN

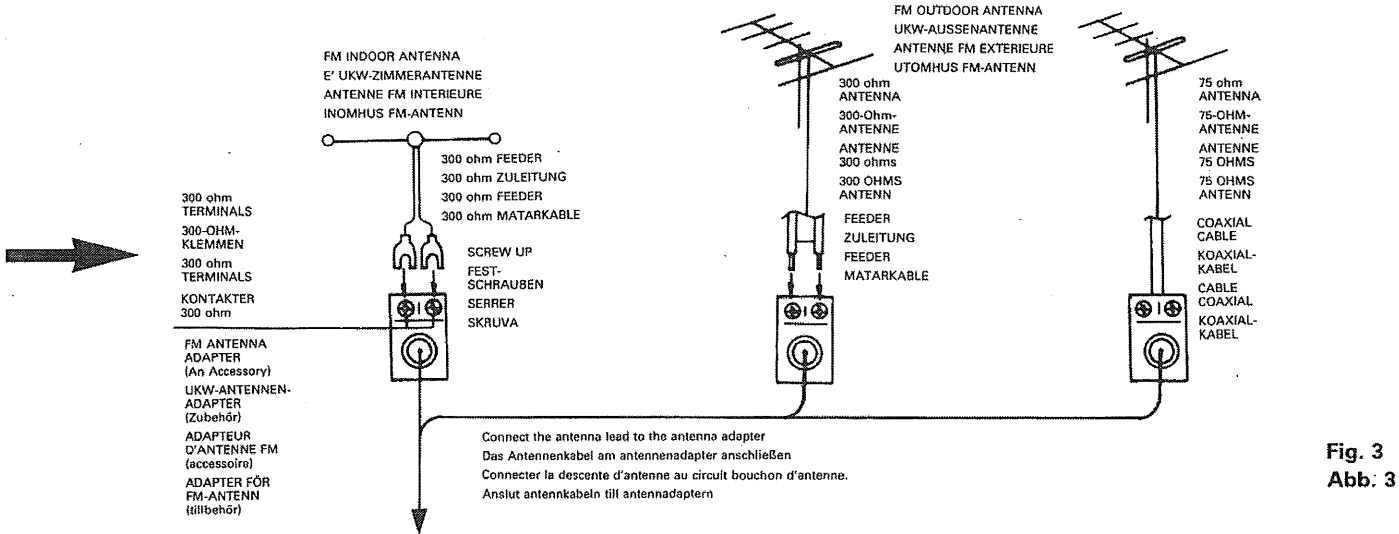
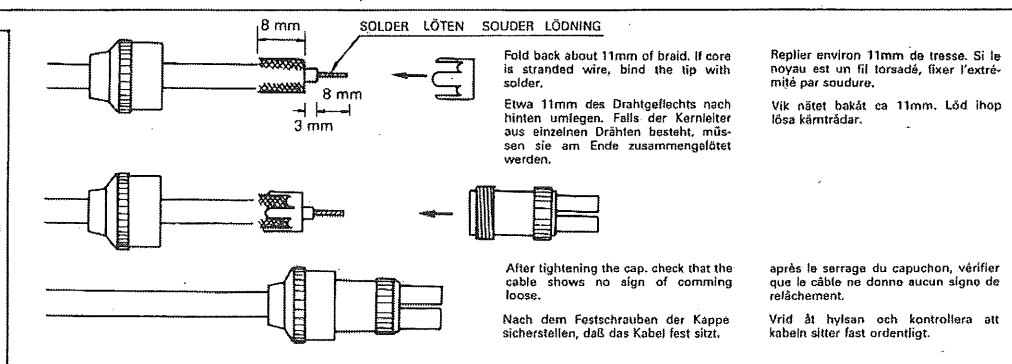
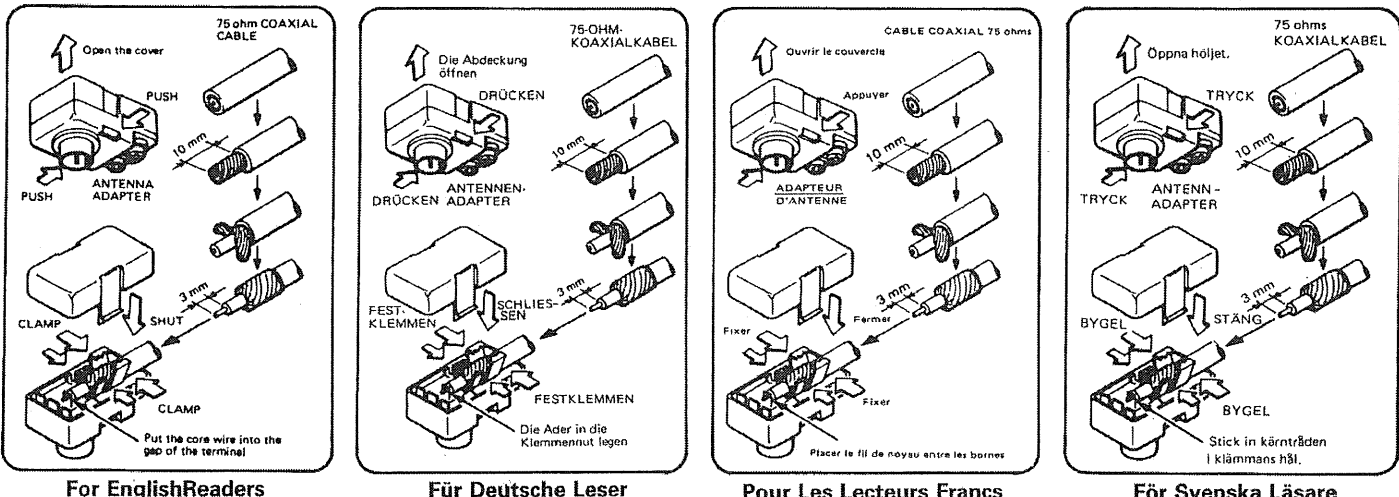


Fig. 3
Abb. 3



Note:

- Two FM antennas should not be connected simultaneously.
- Even if an external AM antenna is used, the AM loop antenna should not be disconnected.
- AM loop antenna lead terminals do not touch the metal part of the back panel.

Hinweise:

- Zwei UKW-antennen können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.
- Auch bei Anschluß einer MW-Außenantenne sollte die Rahmenantenne nicht abgeklemmt werden.
- Die Zuleitung der MW-Rahmenantenne darf mit der Geräterückwand keinen Kontakt haben.

Note:

- La connexion simultanée de deux antennes FM n'est pas admise.
- L'antenne cadre ne doit pas être débranchée même si l'antenne extérieure AM est utilisée.
- Les bornes de conducteur d'antenne cadre AM ne doivent pas toucher de pièce métallique du panneau arrière.

Anmärkning:

- Två FM-antenner får inte anslutas samtidigt.
- AM ramantennen ska vara ansluten även om en utomhusantenn används.
- AM RAMANTENNENS LEDNINGAR Får inte vara i kontakt med någon metall del på apparatens baksida.

FRONT PANEL

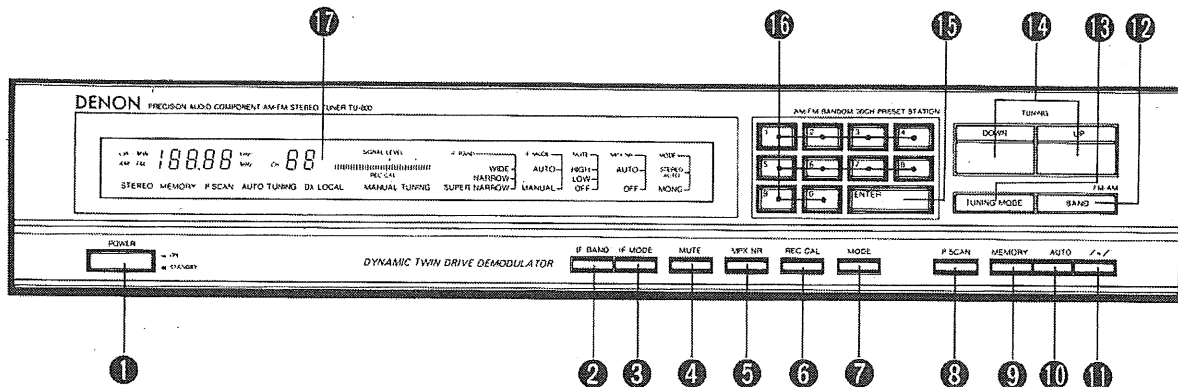


Fig. 4

DESIGNATIONS AND FUNCTIONS OF PANEL CONTROLS

- 1 POWER (Power On/Off Switch)**
The unit works 2-3 seconds after this switch is turned on.
- 2 IF BAND (IF Band Selector Button)**
Selects the selectivity of the FM intermediate frequency amplification band from 3 ranges, "WIDE", "NARROW" and "SUPER NARROW".
This switch is not effective during "Preset Scan" and "AUTO MEMORY".
- 3 IF MODE (IF Mode Button)**
Selects "AUTO" or "MANUAL" IF Band selection.
AUTO: The optimum IF band is set automatically for each FM station being received.
MANUAL: The IF band remains fixed.
- 4 MUTE (Mute Button)**
Switches between 3 muting levels, "OFF", "LOW" and "HIGH".
- 5 MPX NR (MPX NR Button)**
Switches MPX NR "OFF" or "AUTO."
AUTO: Suppresses noise when a stereo broadcast with a weak signal is being received.
OFF: Does not carry out the above operation.
- 6 REC CAL (Rec Calibration Button)**
Used to set the recording level of tape deck for FM broadcast recording. The output is adjusted to approximately half the peak level of the FM broadcast. Refer to the user's manual for your tape deck or other recording device.
- 7 MODE (Mode Button)**
Switches "STEREO AUTO" or "MONO".
STEREO AUTO and MONO are set automatically by the internal microcomputer. Monaural is set when a station with a weak signal is being received, at which time this button does not operate.
- 8 P. SCAN (Preset Scan Button)**
Used when checking the content of preset stations. After a station has been received for about 5 seconds, the next station in memory is scanned. Stations in memory which signal level is not strong enough to be received by Auto Stop cannot be received.
- 9 MEMORY (Memory Button)**
Used to store the frequency of the station currently received.
Pressing **MEMORY**, **1**, **2**, **ENTER** in order stores
- the station on channel 12 in memory. Up to 30 channels of either FM or AM can be stored in memory.
- 10 AUTO (Auto Button)**
Used to store the frequency of a station in memory automatically. Stations which can be stored in memory are those stations with Auto Stop set. During use, be sure to specify of the desired memory number for Auto Memory. Memory numbers 1-30 can be used.
Pressing **AUTO**, **3**, **/=**, **2**, **0**, **ENTER** in order causes stations to be stored in memory automatically from memory positions 3 to 20.
TU-800L: Not available in this model, during reception of LW only.
- 11 /=/**
This button is used to specify the memory number for Auto Memory as described in item 10.
TU-800L: Not available in this model, during reception of LW only.
- 12 BAND (Band Button)**
Selects between FM or AM.
TU-800L: Pressing this button changes the tuner from FM to MW to LW, then back to FM, in that order.
- 13 TUNING MODE (Tuning Mode Button)**
Switches between Auto Tuning and Manual Tuning.
AUTO TUNING: Pressing the Up key causes the tuner to begin tuning to a higher frequency and pressing the Down key causes the tuner to begin tuning to a lower frequency.
Auto stop changes in accordance with the muting level as shown below.
Mute: Off, Low Auto stop is executed even for a comparatively weak signal.
High Auto stop is executed for strong stations.
- MANUAL TUNING: The tuning is available by manual.
TU-800L: Pressing this button does not switch the tuner to Auto Tuning Mode, during reception of LW only.
- 14 TUNING (Tuning Buttons)**
Used to change the received frequency to a higher frequency (UP) or a lower frequency (DOWN).
- 15 ENTER (Enter Button)**
Used for setting Memory, Auto Memory and Preset Call.
- 16 TEN KEYS (Ten Key Buttons)**
Used to specify numbers for Memory, Auto Memory and

Preset Call. Channels 1-30 can be specified using these buttons.

Preset Call Setting Method

A station that has already been preset can be fetched by the following method.

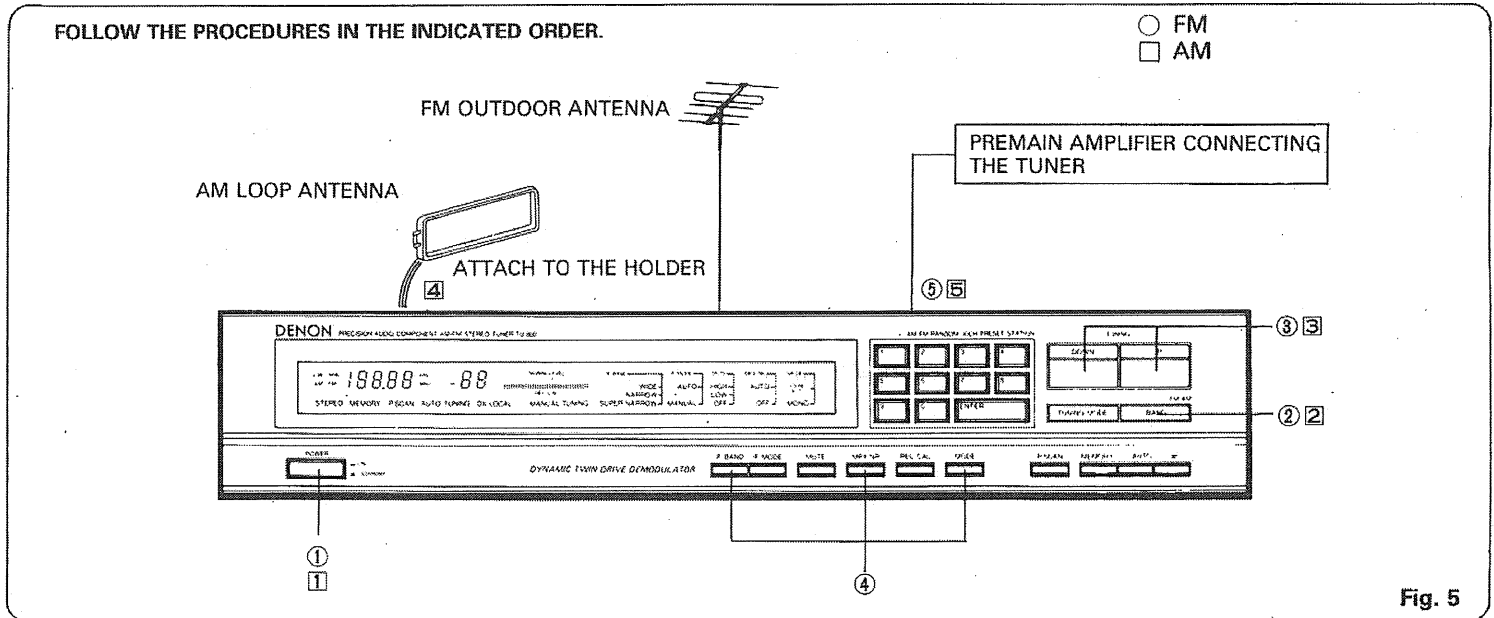
Pressing **1**, **2**, **ENTER** in order fetches the station

preset in memory for channel 12.



LARGE FLUORESCENT INDICATORS

This large fluorescent indicator indicates the receiving conditions, operating conditions and other informations clearly.



OPERATION INSTRUCTIONS

PREPARATION

CHECKING CONNECTIONS

- Check all the connections by referring to connection diagram (Fig. 1-3).
 - Check that the right (R) and left (L) channels of the speakers are connected to the corresponding right (R) and left (L) plugs, and check that polarities (positive and negative) are correctly matched.
 - Check that the right (R) and left (L) pins are correctly inserted to the corresponding jacks.
 - Check that all the cords are firmly connected.
- * Turn on the power with the POWER switch after checking all the connections.

CHECKING ANTENNA

1. Do not incorrectly connect the loop antenna. If you are not sure how to connect the loop antenna, refer to Fig. 1
2. Use of loop antenna: Keep the loop antenna away from the main body.; If the antenna contacts a metal body, reception sensitivity is degraded, thus resulting in unclear reproduction.

Asia model only

Setting the frequency step

Set the FREQUENCY STEP switch as described below.

- In the U.S.A. and Canada – set the switch to the left side.
With this setting, the frequency varies in 100 kHz steps in the range of 87.5 to 108.0 MHz (FM) and in 10 kHz steps in 520 to 1710 kHz (AM).
- Elsewhere – set the switch to the right side.
With this setting, the frequency varies in 50 kHz steps in the range of 87.50 to 108.00 MHz (FM) and in 9 kHz steps (AM) in 522 to 1611 kHz (AM).

Note: Don't change the switch setting with power on.

If the FREQUENCY STEP switch is changed with power on, turn off and on the unit again to reset the circuit.

CAUTION

1. Noise may be generated if a near-by television set is on during AM broadcasting reception. The tuner should be used as far away from a television as possible.
2. Effective period of memory back-up is about a month under normal temperature. If the memorized stations cannot be called back, preset the stations again.

FRONTPLATTE

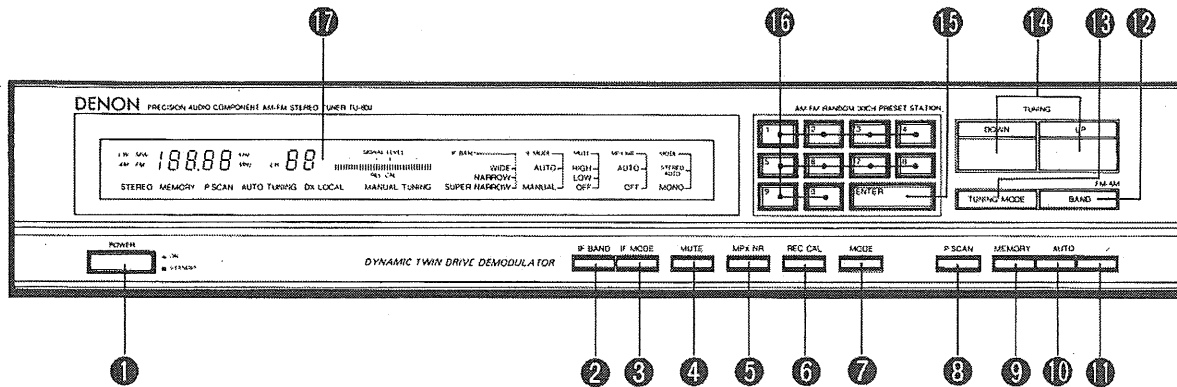


Abb. 4

BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DER BEDIENUNGSELEMENTE

- ① **POWER (Ein/Aus-Schalter)**
Das Gerät ist 2 bis 3 Sekunden nach dem Einschalten betriebsbereit.
- ② **IF BAND (Wahltaste für ZF-Band)**
Mit dieser Taste kann die Selektivität für das UKW-Zwischenfrequenzverstärkerband gewählt werden. Es gibt drei Bereiche: "WIDE" (breit), "NARROW" (schmal) und "SUPER NARROW" (superschmal). Die Taste funktioniert jedoch nicht beim Festsenderdurchlauf sowie bei der automatischen Einspeicherung von Festsendern.
- ③ **IF MODE (Taste für ZF-Betriebsart)**
Mit dieser Taste kann zwischen "AUTO" (automatische ZF-Bandwahl) und "MANUAL" (manuelle ZF-Bandwahl) umgeschaltet werden.
AUTO: Das für den jeweils empfangenen UKW-Sender günstigste ZF-Band wird automatisch eingestellt.
MANUAL: Das ZF-Band bleibt unverändert.
- ④ **MUTE (Taste für Stummabstimmung)**
Zur Wahl der gewünschten Stummabstimmfunktion: "OFF" (Aus), "LOW" (niederer Pegel) und "HIGH" (hoher Pegel).
- ⑤ **MPX NR (MPX-Rauschunterdrückungstaste)**
Zum Ein- und Ausschalten der MPX-Rauschunterdrückung.
AUTO: Beim Empfang eines schwachen UKW-Senders auftretendes Rauschen wird unterdrückt.
OFF: Die MPX-Rauschunterdrückung ist ausgeschaltet.
- ⑥ **REC CAL (Aufnahme-Aussteuerungstaste)**
Diese Taste kann zur Aussteuerung des Aufnahmepegels eines Cassettendecks für die Aufnahme von UKW-Sendungen verwendet werden. Die Signalausgabe ist ungefähr auf die Hälfte des Spitzenpegels der UKW-Sendung eingestellt. Siehe Bedienungsanleitung zum Cassettendeck bzw. anderen Aufnahmegerät.
- ⑦ **MODE (Betriebsarttaste)**
Zum Umschalten zwischen "STEREO AUTO" und "MONO". STEREO AUTO und MONO werden vom internen Mikroprozessor automatisch eingestellt. Beim Empfang eines schwachen Senders wird Mono eingestellt, wobei die Taste in diesem Fall funktionslos ist.
- ⑧ **P. SCAM (Festsenderdurchlauftaste)**
Diese Taste kann zum Überprüfen der eingespeicherten Festsender gedrückt werden. Hierbei werden die einzel-

nen Sender jeweils 5 Sekunden lang kurz abgerufen. Eingespicherte Sender mit zu schwachem Signalpegel, auf die der Sendersuchlauf nicht anspricht, werden hierbei jedoch übersprungen.

- ⑨ **MEMORY (Speichertaste)**
Zum Speichern des gegenwärtig empfangenen Senderfrequenz.
Wenn z.B. die Tasten **MEMORY**, **1**, **2**, **ENTER** betätigt werden (in dieser Reihenfolge), wird der Sender in Kanal 12 gespeichert. Es können bis zu 30 UKW- oder MW-Sender eingespeichert werden.
- ⑩ **AUTO (Speicherautomatik-Taste)**
Zur automatischen Einspeicherung von Rundfunksendern. Es werden hierbei alle Sender eingespeichert, die vom Sendersuchlauf erfaßt werden. Zur automatischen Einspeicherung von Sendern müssen die zu belegenden Kanäle (Speicherplätze) spezifiziert werden. Es können Speicherplätze 1 bis 30 verwendet werden.
Wenn z.B. die Tasten **AUTO**, **3**, **=/**, **2**, **0**, **ENTER** gedrückt werden (in dieser Reihenfolge), werden empfangbare Sender automatisch in Kanälen 3 bis 20 gespeichert.
TU-800L: Modell TU-800L ist nicht mit dieser Funktion ausgestattet, nur beim LW-Empfang.
- ⑪ **/=/**
Diese Taste dient zur Betimmung des Speicherplatzbereichs für die automatische Einspeicherung von Sendern (siehe Punkt ⑩).
TU-800L: Modell TU-800L ist nicht mit dieser Taste ausgestattet, nur beim LW-Empfang.
- ⑫ **BAND (Wellenbereich-Wahltaste)**
Zur Wahl des Wellenbereichs: FM (UKW) und AM (MW).
TU-800L: Bei diesem Modell wird von UKW zu MW, von MW zu LW und von LW wieder zu UKW umgeschaltet.
- ⑬ **TUNING MODE (Abstimmbetriebsarttaste)**
Zum Umschalten zwischen automatischer Abstimmung (Sendersuchlauf) und manueller Abstimmung.
AUTO TUNING: Beim Drücken der UP-Taste durchläuft der Tuner das Frequenzband aufwärts, beim Drücken der DOWN-Taste abwärts.
Die Ansprechempfindlichkeit hängt vom eingestellten Stummabstimmungspegel ab, wie nachfolgende beschrieben:
MUTE: OFF, LOW Der Suchlauf stoppt selbst bei vergleichsweise schwachen Sendersignalen.
HIGH Der Suchlauf stoppt nur bei stärkeren

Sendersignalen.

MANUAL TUNING: Sender können von Hand abgestimmt werden.

TU-800L: Beim Drücken der Taste wird nicht auf automatische Abstimmung umgeschaltet, nur beim LW-Empfang.

14 TUNING (Abstimm-tasten)

Zum Abstimmen auf frequenzmäßig höhere Sender (UP) bzw. frequenzmäßig tiefere Sender (DOWN).

15 ENTER (Eingabetaste)

Diese Taste wird zum Einspeichern, automatischen Einspeichern und Abrufen von Sendern gedrückt.

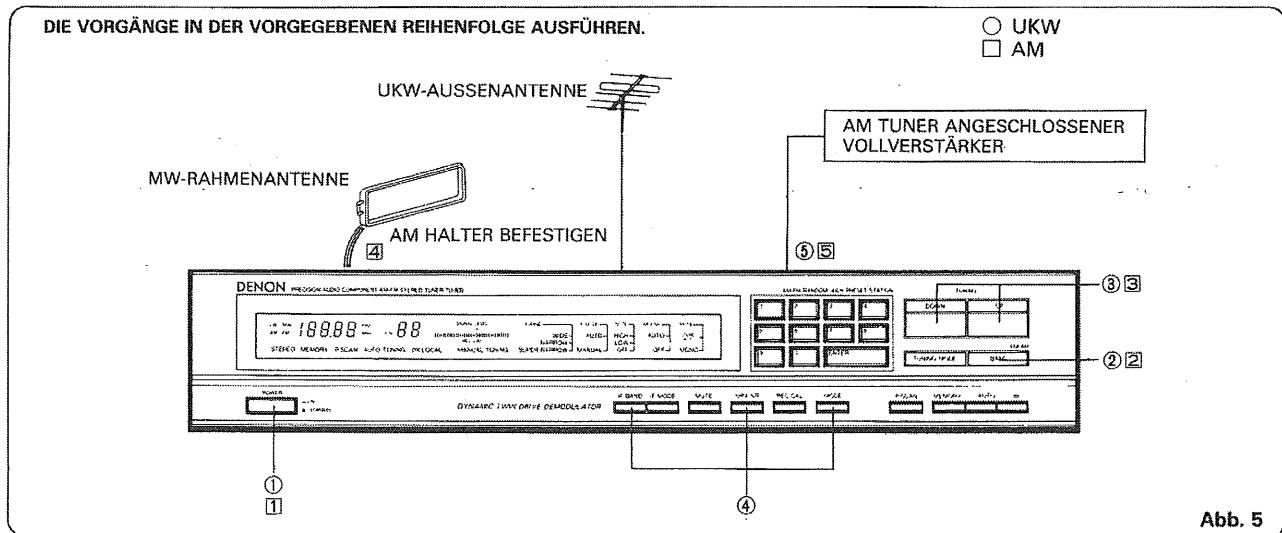
16 TEN KEYS (Zehnertasten)

Über diese Tasten werden die Kanalnummern zum Einspeichern, automatischen Einspeichern und Abrufen von Sendern eingegeben (Kanäle 1 bis 30).
Festsenderabruf

Bereits eingespeicherte Sender werden folgendermaßen abgerufen (z.B. in Kanal 12 eingespeicherter Sender): Die Tasten **1**, **2**, **ENTER** drücken.

17 FLUORESZENZANZEIGE

Hier werden die Empfangs- und Betriebsbedingungen sowie andere Informationen übersichtlich dargestellt.



BEDIENUNGSANWEISUNGEN

VORBEREITUNG

DIE GERÄTEANSCHLÜSSE ÜBERPÜFEN

- Die Anschlüsse anhand des Anschlußschemas (Abb. 1 à 3) überprüfen.
 - Sicherstellen, daß der linke und rechte Lautsprecher am jeweils zugehörigen Klemmenpaar (L und R) und phasenrichtig (+ und -) angeschlossen sind.
 - Sicherstellen, daß die Stecker des Cinch-Kabels seitenrichtig (L und R) angeschlossen sind.
 - Sicherstellen, daß alle Stecker kontaktsicher in den zugehörigen Buchsen stecken.
- * Nach dem Überprüfen der Anschlüsse das Gerät durch Drücken des POWER-Schalters einschalten.

DIE ANTENNENANSCHÜSSE ÜBERPÜFEN

1. Sicherstellen, daß die Rahmenantenne korrekt angeschlossen wurde. Im Zweifelsfall mit Abb. 1 vergleichen.
2. Zum Gebrauch der Rahmenantenne: Die Rahmenantenne vom Gehäuse des Geräts fernhalten. Wenn die Antenne einen Metallgegenstand berührt, wird die Empfangsempfindlichkeit beeinträchtigt und der Empfang gestört.

VORSICHT:

1. Ein in unmittelbarer Nähe aufgestelltes Fernsehgerät kann während des MW-Empfangs zu Geräuschstörungen führen. Der Tuner soll vom Fernsehgerät so weit wie nur möglich aufgestellt werden.
2. Die effektive Speicherschutzdauer beträgt bei normalen Temperaturen ca. einen Monat. Wenn die vorgespeicherten Sender nicht abgerufen werden können; müssen sie erneut eingegeben werden.

PANNEAU AVANT

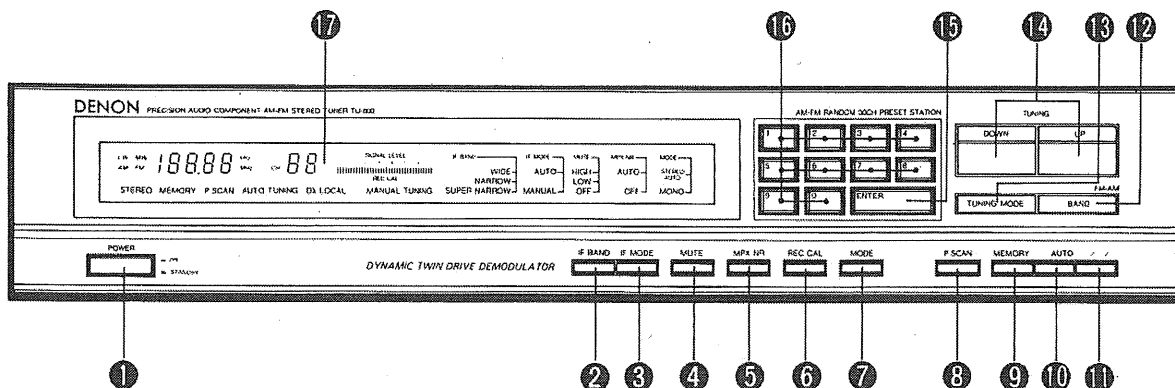


Fig. 4

DESIGNATIONS ET FONCTIONS DES ELEMENTS DU PANNEAU DE COMMANDE

- 1 POWER (Interrupteur d'alimentation)**
Cet appareil commence à fonctionner 2 à 3 secondes après sa mise sous tension.
- 2 IF BAND (Sélecteur de bande FI)**
Permet de choisir la sélectivité de la bande d'amplification de fréquences intermédiaires FM dans les 3 gammes suivantes: "WIDE", "NARROW" et "SUPER NARROW". Ce sélecteur n'est pas efficace en mode de balayage pré-réglé ou de mémoire automatique.
- 3 IF MODE (Commande de mode FI)**
Permet de choisir entre "AUTO" et "MANUAL" pour le mode de sélection de bande FI.
"AUTO": La bande FI optimale est réglée automatiquement pour chaque station FM reçue.
"MANUAL": La bande FI reste fixe.
- 4 MUTE (Commande de mise en sourdine)**
Permet de choisir entre 3 niveaux de sourdine: "OFF", "LOW" et "HIGH".
- 5 MPX NR (Commande de réduction du bruit MPX)**
Permet la commutation entre "OFF" et "AUTO".
AUTO: Elimine les bruits lors de la réception d'une émission stéréo à signal faible.
OFF: Pas d'élimination du bruit.
- 6 REC CAL (Commande de calibrage d'enregistrement)**
Sert au réglage du niveau d'enregistrement d'un magnétophone pour l'enregistrement d'une émission FM. La puissance est réglée à environ la moitié du niveau de crête de l'émission FM. Se reporter au mode d'emploi du magnétophone ou de l'autre appareil d'enregistrement employé.
- 7 MODE (Commande de mode de réception)**
Commute entre "STEREO AUTO" et "MONO".
Le mode STEREO AUTO ou MONO est automatiquement réglé par le micro-ordinateur intégré. Le mode monaural s'active lors de la réception d'un signal faible, dans ce cas, cette commande reste inopérante.
- 8 P. SCAN (Commande de balayage pré-réglé)**
Permet de vérifier les stations pré-réglées. Après la réception pendant environ 5 secondes d'une station, l'appareil passe au balayage de la station mémorisée suivante. Les stations mémorisées à signal faible, qui sont trop faibles pour être reçues en arrêt automatique, ne peuvent pas être reçues.
- 9 MEMORY (Commande de mise en mémoire)**
Sert à la mise en mémoire de la station en cours de réception.
Par exemple, presser successivement **MEMORY**, **1**, **2**, **ENTER** pour mettre la station 12 en mémoire.
- 10 AUTO (Commande de mise en mémoire automatique)**
Sert à la mise en mémoire automatique de la fréquence d'une station. Les stations mémorisables sont celles pour lesquelles un arrêt automatique a été programmé. Ne pas oublier d'indiquer le numéro d'ordre de mémoire en mémoire automatique lors de l'utilisation. Les numéros d'ordre de 1 à 30 peuvent être utilisés.
Par exemple, presser successivement **AUTO**, **3**, **/=/**, **2**, **0**, **ENTER** pour mettre en mémoire automatique les stations à numéro d'ordre de 3 à 20.
TU-800L: Non disponible sur ce modèle, seulement durant la réception en LW.
- 11 /=/ (Touche de mémoire automatique)**
Cette touche sert à l'indication du numéro d'ordre de mémoire en mémoire automatique **10**.
TU-800L: Non disponible sur ce modèle, seulement durant la réception en LW.
- 12 BAND (Sélecteur de bande)**
Permet de choisir entre FM et AM.
TU-800L: La pression de cette touche permet de faire passer le tuner de FM à MW, à LW, puis à nouveau à FM, dans cet ordre.
- 13 TUNING MODE (Commande de mode d'accord)**
Commute entre le mode d'accord automatique et le mode d'accord manuel.
AUTO TUNING: La pression de la touche Up permet de faire l'accord sur une station à fréquence plus élevée, et celle sur la touche Down l'accord sur une station à fréquence plus basse.
Mute: Off, Low: L'arrêt automatique s'effectue même pour les stations à signal relativement faible.
High: L'arrêt automatique s'effectue pour les stations à signal fort.
MANUAL TUNING: L'accord manuel est possible.
TU-800L: La pression de cette commande ne fait pas passer le tuner en mode d'accord automatique, seulement durant la réception en LW.
- 14 TUNING (Commandes d'accord)**
Permettent de passer à une fréquence plus élevée (UP) ou plus basse (DOWN) que celle en cours de réception.